

# Jahresbericht 2019

Projekte der Österreichischen Energieagentur





# Inhalt

Vorwort	04
Mitglieder	06
Vereinsorgane	08
Center und Projekte	10
Volkswirtschaft, Konsumenten und Preise	12
Energiewirtschaft, Infrastruktur, Energiepartnerschaften	14
EU und International	15
Nachwachsende Rohstoffe und Ressourcen	16
Gewerbe und Industrie	18
Endverbrauchstechnologien und Geräte	20
Gebäude und bauliche Maßnahmen	22
Forschung und Innovation	23
Dachmanagement klimaaktiv	24
Nationale Energieeffizienz-Monitoringstelle	25
Finanzkennzahlen 2018	26

# Vorwort

Wenn wir in einigen Jahren auf das vergangene Jahr 2019 zurückblicken, werden wir erkennen: 2019 war ein besonderes Jahr. Denn es fand ein Wendepunkt statt. Klimaschutz ist von einem Nischenthema zum Mainstream geworden. Mehr noch: Das Abwenden der Klimakatastrophe wird von einer Mehrheit der Menschen als eine der bedeutendsten Zukunftsfragen anerkannt. Damit ist auch eine nachhaltige und sichere Energieversorgung, die die Basis unserer Gesellschaft ist, in den Fokus gerückt. Haben sich vor einigen Jahren ausschließlich Expertinnen und Experten mit Themen wie Energieeffizienz, Zertifikatsystemen oder Wasserstoff beschäftigt, wird heute leidenschaftlich darüber diskutiert: In zahlreichen TV-Sendungen, am Mittagstisch bis hin zum Schulhof.

Diese Disruption der öffentlichen und veröffentlichten Meinung ist einerseits auf die jahrelange Arbeit von Wissenschaft, Fachexpertinnen und -experten in Verwaltung und Politik sowie in Vereinen und NGOs zurückzuführen. Wesentlich war aber sicher auch das Entstehen einer weltweiten (Jugend-) Bewegung, die mit Nachdruck und neuen Kommunikationsmitteln rasches Handeln fordert. Gleichzeitig wurde in Österreich Klima- und Energiepolitik zum bedeutenden Aspekt des Wahlkampfes und damit noch mehr ins Scheinwerferlicht gestellt.

Diese Entwicklung ist nicht nur erfreulich, sondern notwendig. Denn wir müssen so rasch wie möglich damit beginnen, konkrete Maßnahmen umzusetzen. Es besteht sonst die Gefahr, dass uns die Zeit davon läuft. Das große Ziel ist klar: Es geht um die fossilfreie Zukunft, also langfristig die Abhängigkeit von Öl, Kohle und fossilem Gas zu beenden.

Dementsprechend haben wir in der Österreichischen Energieagentur zum Jahreswechsel 2018 - 2019 auch einen unseren strategischen Schwerpunkten adaptiert: Hatten wir zuvor von der visionzero gesprochen, steht nun die missionzero im Vordergrund. Aus der Vision wurde eine Mission – und auf Basis dieser missionzero beraten wir Politik, Wirtschaft und Verwaltung. Der Fokus liegt dabei zu großen Teilen auf dem Energiesystem und dessen Umbau, aber nicht nur.

Im Rahmen der Bioökonomie geht es auch in anderen Sektoren um den Ersatz der fossilen Ressourcen durch nachhaltige Rohstoffe.

Gemeinsam mit unseren Auftraggeberinnen und -gebern arbeiten wir an einer sauberen, smarten und auch profitablen Energiezukunft. Der vorliegende Bericht bietet einen Überblick über diese vielfältigen Projekte, die wir im vergangenen Jahr in Österreich, in der Europäischen Union und auch international über die Grenzen Europas hinaus umgesetzt haben. Es ist eine beeindruckende Leistungsschau, für die ich unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich danke! Ebenso möchte ich an dieser Stelle den Auftraggeberinnen und -gebern meinen Dank für ihr Vertrauen und ihre Wertschätzung unserer Expertise und Kompetenz aussprechen!

Das Geschäftsjahr 2019 ist für die Österreichische Energieagentur positiv verlaufen. Als Geschäftsführer danke ich den Mitgliedern und dem Vorstand der Österreichischen Energieagentur für die Zusammenarbeit und Unterstützung.



DI Peter Traupmann  
Geschäftsführer



1973/74	Erste Ölkrise
1977	Gründung der Energieverwertungsagentur (EVA)
1978	Volksabstimmung über das AKW Zwentendorf
1978/79	Zweite Ölkrise
1986	Reaktorkatastrophe Tschernobyl
1989	Ostöffnung
1991	Gründung des European Energy Network
1992	Earthsummit Rio
1995	Österreich EU-Mitglied
1997	Kyoto-Protokoll
2004	Österreichische Energieagentur – Austrian Energy Agency
2006	Österreich Vorsitz im Rat der Europäischen Union
2007	Klima- und Energiepaket der EU
2011	Erdbeben- und Reaktorkatastrophe Fukushima
2012	Earthsummit Rio + 20
2012	35 Jahre Österreichische Energieagentur
2013	UNO: Nachhaltige Energie für Alle
2014	Bundes-Energieeffizienzgesetz
2015	AEA wird Monitoringstelle gemäß EEFg
2016	Klimaabkommen von Paris tritt in Kraft
2017	40 Jahre Österreichische Energieagentur
2018	Klima- und Energiestrategie

# Mitglieder

Zu den knapp 50 Mitgliedern der Österreichischen Energieagentur zählen die Republik Österreich, vertreten durch die Bundesministerien, die Bundesländer, bedeutende Unternehmen der Energiewirtschaft und Energietechnik, Interessenverbände und wissenschaftliche Organisationen. Eine breite und ausgewogene Mitgliederstruktur ist Grundlage für die Unabhängigkeit der Österreichischen Energieagentur.

## Republik Österreich

BM für Nachhaltigkeit und Tourismus  
1010 Wien | [www.bmnt.gv.at](http://www.bmnt.gv.at)

## Länder

Burgenland | 7000 Eisenstadt | [www.bgld.gv.at](http://www.bgld.gv.at)

Kärnten | 9021 Klagenfurt | [www.ktn.gv.at](http://www.ktn.gv.at)

Niederösterreich | 3109 St. Pölten | [www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at)

Oberösterreich | 4021 Linz | [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at)

Salzburg | 5010 Salzburg | [www.salzburg.gv.at](http://www.salzburg.gv.at)

Steiermark | 8010 Graz | [www.stmk.gv.at](http://www.stmk.gv.at)

Tirol | 6020 Innsbruck | [www.tirol.gv.at](http://www.tirol.gv.at)

Vorarlberg | 6901 Bregenz | [www.vorarlberg.at](http://www.vorarlberg.at)

Wien | 1082 Wien | [www.wien.gv.at](http://www.wien.gv.at)

## Unternehmen, Institutionen

AEE – Institut für Nachhaltige Technologien  
8200 Gleisdorf | [www.aee-intec.at](http://www.aee-intec.at)

BIG – Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.  
1030 Wien | [www.big.at](http://www.big.at)

Energie Agentur Steiermark gem. GmbH  
8020 Graz | [www.lev.at](http://www.lev.at)

Energie AG Oberösterreich  
4021 Linz | [www.energieag.at](http://www.energieag.at)

Energie Burgenland AG  
7000 Eisenstadt | [www.energieburgenland.at](http://www.energieburgenland.at)

Energie-Control Austria  
1010 Wien | [www.e-control.at](http://www.e-control.at)

Energie Graz GmbH & Co KG  
8010 Graz | [www.energie-graz.at](http://www.energie-graz.at)

Energieinstitut Vorarlberg (EIV)  
6850 Dornbirn | [www.energieinstitut.at](http://www.energieinstitut.at)

Energie Steiermark AG  
8010 Graz | [www.e-steiermark.com](http://www.e-steiermark.com)

EVN AG  
2344 Maria Enzersdorf | [www.evn.at](http://www.evn.at)

Fachverband des Energiehandels  
1045 Wien | [www.energiehandel.net](http://www.energiehandel.net)

Fachverband der Gas- und Wärmeversorgungsunternehmen (FGW)  
1010 Wien | [www.gaswaerme.at](http://www.gaswaerme.at)

Fachverband der Mineralölindustrie  
1045 Wien | [www.oil-gas.at](http://www.oil-gas.at)

Fachverband der Österreichischen Holzindustrie  
1031 Wien | [www.holzindustrie.at](http://www.holzindustrie.at)

KELAG  
9020 Klagenfurt | [www.kelag.at](http://www.kelag.at)

Kleinwasserkraft Österreich  
1070 Wien | [www.kleinwasserkraft.at](http://www.kleinwasserkraft.at)

Kommunkredit Public Consulting GmbH (KPC)  
1092 Wien | [www.public-consulting.at](http://www.public-consulting.at)

Linz AG  
4021 Linz | [www.linzag.at](http://www.linzag.at)

ÖAMTC  
1010 Wien | [www.oeamtc.at](http://www.oeamtc.at)

OMV Gas Marketing and Trading GmbH  
1020 Wien | [www.omv-gas.com](http://www.omv-gas.com)

ÖBB Infrastruktur AG  
1020 Wien | [www.oebb.at](http://www.oebb.at)

Österreichischer Biomasse-Verband  
1010 Wien | [www.biomasseverband.at](http://www.biomasseverband.at)

Österreichische Bundesforste AG  
3002 Purkersdorf | [www.bundesforste.at](http://www.bundesforste.at)

Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung – WIFO  
1030 Wien | [www.wifo.ac.at](http://www.wifo.ac.at)

Österreichischer Kachelofenverband  
1220 Wien | [www.kachelofenverband.at](http://www.kachelofenverband.at)

Österreichischer Städtebund  
1082 Wien | [www.staedtebund.gv.at](http://www.staedtebund.gv.at)

Österreichischer Verband für Elektrotechnik OVE  
1010 Wien | [www.ove.at](http://www.ove.at)

Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation  
5020 Salzburg | [www.salzburg-ag.at](http://www.salzburg-ag.at)

TIWAG – Tiroler Wasserkraft AG  
6020 Innsbruck | [www.tiwag.at](http://www.tiwag.at)

Verband der öffentlichen Wirtschaft und Gemeinwirtschaft Österreichs  
1016 Wien | [www.voewg.at](http://www.voewg.at)

Verein für Konsumenteninformation (VKI)  
1060 Wien | [www.konsument.at](http://www.konsument.at)

Vereinigung der Österreichischen Industrie (Industriellenvereinigung)  
1031 Wien | [www.industriellenvereinigung.at](http://www.industriellenvereinigung.at)

Vereinigung Österreichischer Kessellieferanten (VÖK)  
1045 Wien | [www.heizungs.org](http://www.heizungs.org)

Vorarlberger Illwerke AG  
6900 Bregenz | [www.illwerke.at](http://www.illwerke.at)

Wärmepumpe Austria  
4020 Linz | [www.waermepumpe-austria.at](http://www.waermepumpe-austria.at)

Wien Energie GmbH  
1030 Wien | [www.wienenergie.at](http://www.wienenergie.at)

Wirtschaftskammer Österreich  
1045 Wien | [www.wko.at](http://www.wko.at)





# Vereinsorgane

## Präsidium

Elisabeth KÖSTINGER, Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus (bis 2. Juni 2019)

DI<sup>in</sup> Maria PATEK, Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus (ab 3. Juni 2019)

Mag. Josef LETTENBICHLER, Vizepräsident

Mag. Dr. Peter KAISER, Landeshauptmann von Kärnten (1. Halbjahr 2019)

Mag.<sup>a</sup> Johanna MIKL-LEITNER, Landeshauptfrau von Niederösterreich (2. Halbjahr 2019)

## Vorstand

Mitglieder des Präsidiums

Bundesland Oberösterreich

Bundesland Salzburg

Bundesland Steiermark

Energie AG Oberösterreich

EVN AG

Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC)

ÖBB Infrastruktur AG

Österreichische Bundesforste AG

ÖAMTC

Verein für Konsumenteninformation (VKI)

Vereinigung der Österreichischen Industrie – Industriellenvereinigung (IV)

Wien Energie GmbH

## Kassierin

DI Alexandra AMERSTORFER (KPC)

## Schriftführer

Dr. Josef KUBITSCHER (VKI)

## Generalversammlung (s. Mitglieder)

## Geschäftsführer

DI Peter TRAUPMANN



# Center und Projekte

Die Anordnung der Projekte erfolgt nach den Centern „Volkswirtschaft, Konsumenten und Preise“, „Energiewirtschaft, Infrastruktur, Energiepartnerschaften“, „EU und International“, „Nachwachsende Rohstoffe und Ressourcen“, „Gewerbe und Industrie“, „Endverbrauchstechnologien und Geräte“, „Gebäude und bauliche Maßnahmen“, „Forschung und Innovation“, „Dachmanagement klimaaktiv“ und „Nationale Energieeffizienz-Monitoringstelle“.





## Volkswirtschaft, Konsumenten und Preise

### Themenschwerpunkte:

- Volkswirtschaftliche Analysen und Modellierung
- Wettbewerbs- und Marktanalysen
- Energiepreise/-steuern/-abgaben, Preisszenarien, Preisindizes
- Energiekosten von Haushalten, Gewerbe, Industrie und Verkehr
- Verbraucherverhalten und energiebezogene empirische Sozialforschung
- allgemeine Verbraucherinformation/Awareness
- Klimaschutzmaßnahmen und -politiken (lokal, regional, national)
- Energiepolitische Leitlinien (national und regional)

## Projekte 2019

**Klimaaktiv gemeinden und e5:** Das Programm **klimaaktiv** gemeinden entwickelt Instrumente und Standards für Gemeinden und verbreitet diese. Kern von **klimaaktiv** gemeinden ist e5, das Qualitätsmanagement- und Auszeichnungssystem für Gemeinden. e5 ist ein Evaluierungs- und Verbesserungsprozess, der Gemeinden unterstützt. (BMNT, abgeschlossen)  
| [www.klimaaktiv.at/gemeinden](http://www.klimaaktiv.at/gemeinden)

**Kampagne Smart Energy – Generation Y, Z, 2018:** Mit dem Online-Tool SMERGMeter werden junge KonsumentInnen zur effizienten Energienutzung motiviert. (Klima- und Energiefonds; abgeschlossen)  
| [smergy.at](http://smergy.at)

**FahrlehrerIn Elektromobilität – Ausbildung von zertifizierten E-MobilitätsexpertInnen in Fahrschulen:** Das Projekt nutzt die hohe Multiplikator-Funktion von Fahrschulen bei der Wissensvermittlung, Bewusstseinsbildung und dem Erlangen von praktischen Erfahrungen hinsichtlich Elektromobilität für die jährlich 90.000 Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer in Österreich. (Klima- und Energiefonds, abgeschlossen)

**Klima und Energie: Wissen kompakt:** Erweiterung und Update der Publikation „Klima und Energie: Wissen kompakt“ mit Wissensbausteinen für die tägliche Arbeit der Klima- und Energiemodellregionen-ManagerInnen des Österreichischen Klima- und Energiefonds sowie Lesern mit Interesse an klima- und energierelevanten Fragestellungen. (Klima- und Energiefonds, abgeschlossen)  
| [www.klimafonds.gv.at/wp-content/uploads/sites/6/Klima-und-Energie-Wissen-kompakt-2018.pdf](http://www.klimafonds.gv.at/wp-content/uploads/sites/6/Klima-und-Energie-Wissen-kompakt-2018.pdf)

**Nationales Management der e5-QM-Implementierung in den KLIEN-Modellregionen:** Das international bewährte Qualitätsmanagement-System e5/EEA (European Energy Award) wird in Österreich seit 1998 erfolgreich im Rahmen des e5-Programms für Energie- und Klimaschutzvorreiter-Gemeinden angewandt. (Klima- und Energiefonds, abgeschlossen)  
| [www.e5-gemeinden.at](http://www.e5-gemeinden.at)

**Smart City Award – Kooperationsvereinbarung mit dem Klima- und Energiefonds:** Unterstützung beim Smart City Award 2019: Sogenannte Smart „Voter“ wurden angesprochen und motiviert. Die Teilnehmenden erhielten Serviceleistungen und Unterstützung. Die Qualität der Beiträge und die Wirksamkeit des Smart City Award soll damit gesteigert werden. (Klima- und Energiefonds, abgeschlossen)

**Analyse der Auswirkungen einer Bordertax:** Analyse von Varianten einer CO<sub>2</sub>-Abgabe bzw. Border Tax (zusätzlich zur Teilnahme am EUETS). (BMVIT)

**Pedelecs als Schlüssel zur nachhaltigen Änderung der Mobilitätsgewohnheiten:** Im Rahmen dieses Projekts wird unter wissenschaftlicher Begleitung evaluiert, wie sich die freie Verfügbarkeit eines Pedelecs, bei gleichzeitigem Verzicht der Autofahrt, auf das Mobilitätsverhalten von BerufspendlerInnen im Burgenland auswirkt. (Klima- und Energiefonds).

**Smartes Wohnen für Generationen – Multidimensionale Transformationsprozesse im Wohnquartier mitgestalten:** Die Energieagentur bringt sich verstärkt in das Arbeitspaket (AP) „Smarte Energie im Haushalt“ ein und ist federführend für das AP „Monitoring der Klima- und Energiewirksamkeit der Maßnahmen“ verantwortlich. (Klima- und Energiefonds).

**Generation 2050 – Mobilisierung junger Menschen für die Energy**

**Transition 2050:** Über das Netzwerk sowie vielfältiger Marketingaktivitäten der Österreichischen Energieagentur wird die Bekanntheit des Themas und der Energy Transition 2050-Webseite des Klima- und Energiefonds gesteigert. (Klima- und Energiefonds)  
| <https://energytransition.klimafonds.gv.at/#2019>

**Clean Energy Education & Empowerment (C3E TCP):** Im Rahmen der Annexe 1-5 der IEA Forschungskoooperation (C3E TCP) sollen mehr Frauen für Berufe im Energiebereich motiviert werden. Das Projekt zielt auf die Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft ab, wodurch es zu einem Netzwerkaufbau von weiblichen Führungskräften im Energiebereich kommt. (FFG)

| <https://nachhaltigwirtschaften.at/de/iea/technologieprogramme/c3e/>

**Energy Costs and Taxes:** In Zusammenarbeit mit Unternehmen werden - im Auftrag der Europäischen Kommission - die Energiekosten und Steuern erhoben sowie die Berechnungen zu „Auswirkungen von Staatlichen Eingriffen“ durchgeführt. Die Österreichische Energieagentur erhebt die relevanten Daten für Österreich. Ziel: Die Europäische Kommission mit einem vollständigen und konsistenten Datensatz für Energie, Produktionskosten, Systemkosten sowie Kosten von Externalitäten im Energiesektor auszustatten.  
(Trinomics B.V.)

**Synchronising EEA certification instruments to other EU initiatives**

**like CoM:** CoME EAsy steht für „COM EEA Synchronization“ und hat das Ziel, das „European Energy Award“ (eea)-Programm (1400 Mitgliedsstädte) mit dem Covenant of Mayors (COM)-Programm der EU-Kommission (über 7.700 Mitgliedsstädte) und anderen EU-Initiativen zu synchronisieren. (EC H2020)

**Making heating and cooling for European consumers efficient, economically resilient, clean and climate-friendly:**

REPLACE ist ein im Programm Horizon 2020 eingereichtes Disseminationsprojekt. Es wird von der Österreichischen Energieagentur koordiniert und hat zum Ziel ineffiziente Heizungs- und Kühlgeräte in 10 europäischen Zielregionen (mit insgesamt 8,5 Mio. EinwohnerInnen) durch moderne, nachhaltige Systeme zu ersetzen. (EC H2020)



## Energiewirtschaft, Infrastruktur, Energiepartnerschaften

### Themenschwerpunkte:

- Energiesystem der Zukunft
- Energiebinnenmarkt
- Nutzung erneuerbarer Energieträger
- Versorgungssicherheit
- Marktdurchdringung neuer Energietechnologien
- Energiestrategien und -konzepte

### Projekte 2019

**Energieflussbild 2018 für Österreich auf Basis aktueller Daten:** Die Österreichische Energieagentur erstellt ein Energieflussbild für Österreich aufgrund der Basisdaten aus der vorläufigen Energiebilanz 2018. (BMNT, abgeschlossen)

**Website enerCEE Energie in Mittel- und Ost-Europa:** Englischsprachige Webseite mit regelmäßig aktualisierten Daten und Informationen zur Energiesituation in den MOE – Staaten. (BMNT, abgeschlossen und Fortsetzung)  
| [www.enercee.net](http://www.enercee.net)

**Weitere Dekarbonisierung von Fernwärmesystemen in Österreich:** Diese Studie dient dazu aufzuzeigen, wie weit die Dekarbonisierung in österreichischen Fernwärmenetzen bereits vollzogen ist. Weitere Analysen wie Unterschiede in der Fernwärmedichte ergänzen die Studie. (BMNT, abgeschlossen)

**Entwicklung des österreichischen Energiesystems bis 2050:** Energiewirtschaftliche Daten in Form eines Basis-Szenarios bis 2050 werden als Entscheidungsgrundlage bereitgestellt. Die Entwicklung des Basis-Szenarios erfolgt unter Verwendung des Österreich-Modells der Österreichischen Energieagentur. (BMNT)

**Fortsetzung der Energiepartnerschaften mit mittel- und osteuropäischen Ländern:** Die Arbeit in den Energiepartnerschaften mit Tschechien, der Slowakei, Rumänien, Bulgarien, der Ukraine und Weißrussland basieren auf Aktivitäten in den Bereichen Erfahrung- und Wissensaustausch, Kompetenzaufbau und Stärkung der institutionellen Struktur sowie in bestimmten Fällen die Evaluierung der Machbarkeit und Durchführung von Demonstrationsprojekten. (BMNT)

**Erneuerbaren Ausbau Gesetz (EAG) – Wissenschaftliche Begleitung:** Beratungsleistungen für das BMNT in Zusammenhang mit der Umsetzung der #mission2030. (BMNT)

**Masterplan Klima + Energie Salzburg 2030:** Im Rahmen der langfristigen Klima- und Energiestrategie SALZBURG 2050 hat das Land Salzburg, die Österreichische Energieagentur und das Umweltbundesamt mit der Unterstützung und Erstellen des Masterplans Klima+Energie 2030 beauftragt. (Land Salzburg)

**Szenario WAM: Strom- und Fernwärmeaufbringung im Hinblick auf Klimaziele 2030 und 2050:** Die Szenarien für die öffentliche Strom- und Fernwärmeaufbringung wurden mit dem TIMES-Gesamtenergie-system-Modell der Österreichischen Energieagentur entwickelt. Die Arbeiten wurden im Rahmen der sektoral übergreifenden Erstellung von energiewirtschaftlichen Inputparametern und Szenarien zu Energiezielen 2030 sowie zur Erfüllung der Berichtspflichten des Monitoring Mechanism durchgeführt. (Umweltbundesamt)

**Roadmap zur Fernwärmeaufbringung in Österreich unter Berücksichtigung des techno-ökonomischen Potentials der alternativen Wärmequellen:** In dieser Studie wird die Strategie der Fernwärmewirtschaft konkretisiert. Dabei sollen die Auswirkungen der Ausbaupläne hinsichtlich des Beitrags der einzelnen Energieträger sowie die (volks-)wirtschaftlichen Auswirkungen abgeschätzt werden. (Fachverband Gas Wärme)

**Guiding European Policy toward a low-carbon economy. Modelling sustainable energy system development under environmental and socioeconomic constraints:** Entwicklung eines transparent anwendbaren Modellierungswerkzeugs das über den Energiesektor hinaus die Integration weiterer Bereiche ermöglicht. (EC H2020)  
**Low-Carbon society an enhanced modelling tool for the transition to sustainability:** Aus einem Vorprojekt resultierende Modelle werden weiter entwickelt, um für Policymaker ein Werkzeug bereit zu stellen sowie verschiedene Policy-Optionen hinsichtlich ihrer Kosten, Auswirkungen, Machbarkeit und Effektivität zu beurteilen. Die Weiterentwicklung der Modelle findet auf mehreren Ebenen statt. (EC H2020)

**Strengthening capacity of SAEE on the development of energy production from renewable energy sources, production an use of alternative fuels:** Die Österreichische Energieagentur führt gemeinsam mit der Energie-Control Austria), der Umweltbundesamt GmbH, dem BMK und mit EURAC Research aus Italien das Twinning-Projekt in der Ukraine durch. Die ukrainische State Agency on Energy Efficiency and Energy Saving (SAEE) wird bei der Umsetzung von Aktionsplänen unterstützt. (EC Europe Aid)

## EU und International

### Themenschwerpunkte:

- Monitoring der energierelevanten EU-Policy
- Energiepolitische Rahmenbedingungen (insbesondere Energieeffizienz, Erneuerbare) inklusive energierelevante Klima- und Verkehrspolitik in Nicht-EU-Staaten
- Anpassung an EU Acquis Communautaire und EU-Richtlinien in Nicht-EU-Staaten
- Entwicklung internationaler Energieprojekte (Machbarkeit, Finanzierung etc.)
- Einsatz internationaler klimapolitischer Instrumente (z. B. NAMA/CDM)
- Nachhaltige, innovative Geschäftsmodelle für Entwicklungsländer
- Angepasste Technologien und Nutzung der regionalen Wertschöpfungsketten
- Reduktion der Energiearmut und Zugang zu Energie für alle in Entwicklungsländern
- Capacity Building, Know-how-Transfer, Erfahrungs- und Best-Practice-Austausch
- Kooperation mit der UNIDO als Preferred Partner seit 2013
- Koordination der CA-RES (Concerted Action zur Erneuerbaren-Richtlinie der EU) seit 2010

Arbeitsprogramm (CREEE Energy Efficiency Programme, CEEP) wird im Rahmen der Energiestrategie (C-SERMS) der Karibischen Gemeinschaft (CARICOM) und unter Berücksichtigung von vergangenen und laufenden regionalen Aktivitäten im Bereich der Energieeffizienz erstellt und mit dem CARICOM-Sekretariat abgestimmt. (UNIDO)

## Projekte 2019

### **Global Forum on Sustainable Energy Development Cooperation:**

Betreuung des Vereins GFSE und seiner Mitglieder, die Erstellung von Policy Briefs zur kompakten Wissensvermittlung zu ausgewählten Themenstellungen. Weiter Informationsaktivitäten (Webseite, Newsbeiträge, regelmäßige Newsletter und Sondernewsletter) sowie die Planung und Durchführung von zwei GFSE-Veranstaltungen (2019 und 2020). (BMNT) | [www.gfse.at](http://www.gfse.at)

**Concerted Action on Renewable Energy Directive, Phase 3:** Die Österreichische Energieagentur koordiniert im Auftrag der EU-Kommission die CA-RES zur Implementierung der Erneuerbaren Richtlinie in den EU-Mitgliedstaaten. (EC H2020) | [www.ca-res.eu](http://www.ca-res.eu)

### **Support to the Energy Efficiency Programme of the Caribbean Center for Renewable Energy and Energy Efficiency:**

Für das Karibische Zentrum für erneuerbare Energien und Energieeffizienz (CCREEE) wird ein Arbeitsprogramm im Bereich der Energieeffizienz erstellt. Das

## Nachwachsende Rohstoffe und Ressourcen

### Themenschwerpunkte:

- Biobased Economy
- Rahmenbedingungen & Instrumente NAWARO
- Energetische und/oder stoffliche Nutzung von NAWARO
- Ressourcen & kritische Rohstoffe für Energietechnologien
- Kuppelprodukte, Reststoffe, Abfälle
- Wertschöpfungsketten für NAWARO, Märkte und Geschäftsmodelle
- Analyse und Modellierung von Stoffströmen
- Wirtschaftlichkeit und Potenzial zu Effizienzsteigerung bei NAWARO

## Projekte 2019

**klimaaktiv Nawaro Markt 2019:** Vordergründig stand die Forcierung der stofflichen Nutzung nachwachsender Rohstoffe in innovativen Anwendungen (Baustoffe und Baumaterialien). Weiteres: Vernetzung von Marktakteuren sowie Beratung von Stakeholdern. (BMNT, abgeschlossen)

| <https://www.klimaaktiv.at/erneuerbare/biooekonomie.html>

**klimaaktiv Energieholz 2019:** Die jährliche, grafische Darstellung der Holzströme in Österreich war, unter anderem, ein Schwerpunktthema. Weitere Aktivitäten wurden durchgeführt: Marktinformationen, Berichte zu Schwerpunktthemen bis zur Entwicklung von Tools, sodass die Markttransparenz für (Energie-) Holzsortimente weiter erhöht wurde. (BMNT, abgeschlossen)

| <https://www.klimaaktiv.at/erneuerbare/energieholz.html>

**klimaaktiv missionzero 2019:** Die Ziele des Kernprojekts: Identifizierung von Akteuren und Aktivitäten zur Reduktion von fossilen Rohstoffen; Auswahl und Analyse konkreter Vorbildprojekte (Best-Practices) zur ganzheitlichen Reduktion von fossilen Rohstoffen, Quantifizierung der erzielten Effekte (Einsparungen), Beitrag zur Operativen Umsetzung der #mission2030. (BMNT, abgeschlossen)

**Holzflussbild; Unterstützung Forstsektion BMNT:** Im Rahmen des Programms klimaaktiv energieholz wurde die genauere Quantifizierung des sonstigen Holzaufkommens des Holzflussbildes erstellt. Zudem wurden Literaturrecherchen sowie telefonische Experteninterviews durchgeführt und Abschätzungen getroffen. Diese Arbeiten stellen die Basis für eine mögliche Kurzstudie dar. (BMNT, abgeschlossen)

**Analyse des Systems Klima- und Energiemodellregion:** Es wurde aufgezeigt, welche Maßnahmen und Handlungsoptionen zur Reduktion fossiler Rohstoffe (und damit Treibhausgasemissionen) bestehen, die über die gängigen Maßnahmen und Aktivitäten hinausgehen. (Klima- und Energiefonds, abgeschlossen)

**Energiewende bottom up – sozial innovative Handlungsansätze und neue AkteurInnen:** Im Rahmen der Studie wurden klimapolitische Handlungsfelder analysiert bei denen bottom-up-Prozesse einen Beitrag zur Energiewende leisten können und AkteurInnen identifiziert, die dabei eine zentrale Rolle spielen könnten. Im Dialog mit diesen AkteurInnen sowie mit erfahrenen Stakeholdern aus den Bereichen Klimaschutz und Energie wurden Ideen und Empfehlungen aufbereitet. (FFG, abgeschlossen)

**Bioenergy Villages – Resource Efficient Bioenergy Value Chains for Rural Development:** Aufbau optimierter Bereitstellungsketten für die energetische und kaskadische Nutzung von Biomasse in südosteuropäischen Ländern. (EC H2020, abgeschlossen) | [www.biovill.eu](http://www.biovill.eu)

**Biomass Market Analysis Ukraine:** Die Analyse reichte von Biomassepotentialen über institutionelle und legislative Rahmenbedingungen bis hin zu Verwendungsmöglichkeiten und Finanzierungsoptionen in den Bereichen Heizen und Warmwasserbereitung. Der Auftrag wurde in vier Einzelstudien in Kooperation mit lokalen Expertinnen und Experten bearbeitet (GIZ, abgeschlossen)

**Increased renewable energy and energy efficiency by integrating, combining and empowering urban wastewater and organic waste management systems:** Durch eine Kombination der Nutzung von kommunalen Bioabfällen und Abwasserenergie in sogenannten „2W-Anlagen“ kann die Gesamteffizienz deutlich gesteigert werden, vor allem durch eine Verbesserung des Input-Mix sowie durch eine optimierte Ausnutzung sämtlicher Outputs. An Demonstrations-



anlagen wird untersucht, welche konkreten Optimierungspotenziale bestehen. (BOKU)

**Energetische Optimierung der Kläranlage Kapfenberg:** Für die Kläranlage Kapfenberg werden Potenziale zur Nutzung von auf der Kläranlage vorhandenen energetisch nutzbaren Ressourcen bewertet. Schwerpunkte sind die Nutzbarmachung des geklärten Abwassers für thermische Nutzung, die Beheizung des Faulturms mit Niedertemperaturwärme, die Analyse des Wärmebedarfs in der Umgebung sowie der wirtschaftliche Vergleich mit alternativen Wärmeversorgungsoptionen. Das Projekt wird in Kooperation mit BOKU und AEE intec durchgeführt. (BOKU)

**Digitalized Biogas Cooperation:** Das übergeordnete Ziel ist die europäische Biogas-/Biomethan-Industrie beim Export nachhaltiger Biogas-/Biomethan-Technologien zu unterstützen. Durch Entwicklung und Anwendung innovativer Unterstützungsinstrumente soll der Marktanteil erneuerbarer Energien sowohl in Europa als auch in den Importländern erhöht werden (EC H2020)

## Gewerbe und Industrie

### Themenschwerpunkte:

- Energieeffizienz und Fuel Shift in Industrie und Gewerbe inkl. Transport/Logistik
- Energetische Analyse und Optimierung (z. B. Abwärme-Nutzung, Mobilitätsmanagement, ...)
- Bewertung von Energieeffizienzmaßnahmen
- Energiemanagement, Audits und Benchmarking
- Eigenversorgung von Betrieben
- Energie- und Nachhaltigkeitsstrategien für Betriebe inkl. Transport/Logistik
- Automatisierung (Industrie 4.0)
- Energiebezogene Modellierung des Sektors Gewerbe und Industrie

## Projekte 2019

**Klimaaktiv Energieeffiziente Betriebe:** Das Programm unterstützt österreichische Betriebe Schritt für Schritt bei der Erhöhung ihrer Energieeffizienz. Seit 2005 werden dafür maßgeschneiderte Instrumente und Tools entwickelt, auf die Betriebe und EnergieberaterInnen zurückgreifen können. Technologie- und Kompetenzpartner arbeiten eng mit Klimaaktiv zusammen und ergänzen das Angebot des Programms. (BMNT, abgeschlossen)  
| [www.klimaaktiv.at/effizienz](http://www.klimaaktiv.at/effizienz)

**Wettbewerb für Energieeffizienz und Klimaschutz in der Hotellerie und Gastronomie – Alpenkonvention 2017 bis 2018:** Pro Kategorie wurden zehn vorbildhafte Unternehmen prämiert. Diese Auszeichnung stärkte das Bewusstsein für einen nachhaltigen und klimaschonenden Tourismus in den Alpenländern. (BMNT, abgeschlossen)

**Study on energy efficiency in Alpine enterprises:** Studie für die „EUSALP Action Group 9“: Bestehende Förderprogramme für KMUs im Alpenraum wurden hinsichtlich ihrer Stärken und Schwächen, Rahmenbedingungen und involvierter Stellen analysiert. Wesentliche Erfolgsfaktoren der unterschiedlichen Programme wurden dargestellt und Empfehlungen für Politik und öffentliche Stellen erarbeitet. (BMNT, abgeschlossen)

**Aktualisierung und teilweise digitale Veröffentlichung des Leitfadens „Energiemanagement in der Hotellerie und Gastronomie“:** Die Arbeiten umfassten: Prüfung der Maßnahmenvorschläge auf

Aktualität bezüglich des Zeit- und Kostenaufwandes sowie Komplexität und technischer Fortschritte. Dann, an aktuelle Themen und Interessensgebiete der Tourismusbranche anpassen und Digitalisierung des Leitfadens zwecks Online-Veröffentlichung. (BMNT, abgeschlossen)

**Überarbeitung des EEEffG – Unterstützung BMNT:** Die Österreichische Energieagentur unterstützte das BMNT bei Fragestellungen zu §9 Energiemanagement bei Unternehmen, §17 Qualitätsstandards für Energiedienstleister und §18 Mindestkriterien für Energieaudits und Anhang II.I (BMNT, abgeschlossen)

**Annex Electric Motor Systems:** Erarbeitet wurden „Policy Guidelines for Electric Motor Systems“ sowie Empfehlungen zu normkonformen Energieaudits in Motorsystemen. Damit kann Österreich die Auswirkung von Industrieautomatisierung auf den Stromverbrauch und den Motorenmarkt analysieren. (FFG, abgeschlossen)

**Organizing a study tour for winners of the energy management award scheme in Iran:** Im Rahmen des UNIDO-Projekts „Information Dissemination and Awareness Raising“ wurde ein Energy Award für Betriebe der petrochemischen Industrie, die erfolgreich ein Energiemanagementsystem in Anlehnung an die ISO 50001 implementiert haben, vergeben. Für die 11 Gewinner des Awards wurde eine 4-tägige Study Tour nach Österreich organisiert, die die Österreichische Energieagentur durchgeführt hat. (UNIDO, abgeschlossen)

**International Expert Services on Energy Efficiency Benchmarking in Industrial Enterprises – establishing an IEE BM Paper:** In diesem UNIDO Projekt erstellte die Österreichische Energieagentur ein „UNIDO Working Paper“ zum Thema Energieeffizienz Benchmarking. Im Paper werden bestehende internationale Benchmarkingsysteme und -Methoden erläutert und ihre Stärken und Schwächen analysiert. (UNIDO, abgeschlossen)

**Freiwillige Vereinbarungen zur Energieeffizienz und zum Klimaschutz:** Bezüglich Anreizsysteme um Energieeffizienz zu steigern (KMUs) wurden Netzwerke und Vereinbarungen analysiert. Weiter, mögliche Anwendungen sowie Umsetzungen vorgeschlagen. Diese Vorschläge wurden mit BranchenvertreterInnen und relevanten Stakeholder diskutiert. Die Ergebnisse liefern die Basis für konkrete Umsetzungen. (BMNT)

**Energieeffiziente Elektrische Motorensystem Annex 2019 bis 2021:** Das Projekt beinhaltet die Beteiligung am Annex Energieeffiziente Elektrische Motorensysteme des internationalen Technologieprogramms Energieeffiziente Endverbrauchsgeräte. Österreich, als

Leiter des Tasks „New Industrial Developments and Digitalization in Motor Systems“, kategorisiert gemeinsam mit den Niederlanden und Schweden Industrie 4.0 Technologien im Bereich Motorsysteme; Bewertet Effekte auf den Energieverbrauch und erhebt Hemmnisse, Potenziale und Gefahren bei der Nutzung von Industrie 4.0. (FFG) European Energy Manager: Fachliche Unterstützung der WKO bei den Lehrgängen für das Programm European Energy Manager (EUREM). (WKO)

**IMpLeMentAtion Work and Actions to change the energy culture:** In diesem Projekt werden Tools entwickelt, die speziell von Energieverantwortlichen in Unternehmen genutzt werden können. Die eigens entwickelten Tools werden auf einer Plattform zur Verfügung gestellt und können für Schulungen und Informationsveranstaltungen im Unternehmen genutzt werden. (EC H2020)

**Reducing Greenhouse Gas (GHG) Emissions through Improved Energy Efficiency in the Industrial Sector in Georgia:** Dieses Projekt zielt darauf ab, die Treibhausgasemissionen im Industriesektor Georgiens durch die Verbreitung von Best-Practice-Beispielen im Bereich von energieeffizienten Technologien und Energiemanagementsystemen zu reduzieren. (UNIDO)

## Endverbrauchstechnologie und Geräte

### Themenschwerpunkte:

- Energieeffizienz von Geräte- und Anlagentechnologien im Haushalts- und Dienstleistungssektor
- Instrumente zur Steigerung der Energieeffizienz
- Gesetzliche Mindeststandards, Labels, Förderungen und finanzielle Anreize
- Informationsplattformen & Kampagnen, (Klimaaktiv topprodukte)
- Bildung & Weiterbildung
- Öffentliche Beschaffung und Beschaffungsrichtlinien
- Marktmonitoring & Marktüberwachung

## Projekte 2019

**klimaaktiv topprodukte 2019:** Das webbasiertes Informationsservice von klimaaktiv, unterstützt KonsumentInnen und professionelle Beschaffer beim Kauf qualitativ hochwertiger, Energie sparender Produkte. (BMNT, abgeschlossen) | [www.topprodukte.at](http://www.topprodukte.at)

**Ecodesign\_19:** Unterstützung des BMNT im EU-Konsultationsprozess zur Entwicklung von Ecodesign-Verordnungen auf Basis der Ecodesign-Richtlinie (2009/125/EC). Im Rahmen des Ecodesign-Prozesses werden für den EU-Raum verpflichtende Mindeststandards zur Energieeffizienz und zu weiteren Ecodesign-Kriterien für energieverbrauchsrelevante Produkte festgelegt. (BMNT, abgeschlossen)

**Lehrlinge als Effizienz-Multiplikatoren - Lehrlingsschulung:** Workshops mit interaktiven Tools stellen einen wichtigen Hebel dar, um Lehrlingen das nötige Rüstzeug zu vermitteln, um energieeffiziente Geräte stärker im Verkaufsgespräch verankern zu können. (Klima- und Energiefonds, abgeschlossen)

**Industrial and tertiary product Testing and Application of Standards:** Unterstützung der Marktüberwachung und der Industrie, die Anforderungen der Ökodesign-Verordnungen für sehr große industrielle Produkte und insbesondere Transformatoren und Industrieventilatoren einzuhalten. (EC H2020, abgeschlossen) | [www.intas-testing.eu](http://www.intas-testing.eu)

**Lehrlinge als Effizienz-Multiplikatoren - Mobilisierung für Energy Transition 2050:** Fortsetzung der erfolgreichen Pilot Lehrlingsschulung: Workshops mit interaktiven Tools stellen einen wichtigen Hebel

dar, um Lehrlingen das nötige Rüstzeug zu vermitteln, um energieeffiziente Geräte stärker im Verkaufsgespräch verankern zu können. (Klima- und Energiefonds, abgeschlossen)

**Toprunner\_Initiative:** Mobilisierung der Zielgruppen Konsumentinnen und Konsumenten, Handel und Hersteller, um energieeffiziente und qualitativ hochwertige Produkte (Top-Runner) schneller in den Markt zu bringen. (BMWi DE, abgeschlossen)

**Next-level energy efficient lighting systems in the service sector:** Mit effektiven Policy-Instrumenten wurden Potenziale im Bereich der Innen- und Außenbeleuchtung im öffentlichen und privaten Dienstleistungssektor ausgeschöpft. (EC H2020, abgeschlossen)

**Innovationsorientierte öffentliche Beschaffung (IOÖ) - Unterstützung des Prozesses:** Im Rahmen der Umsetzung des Leitkonzepts für eine innovationsfördernde öffentliche Beschaffung in Österreich wurden neben einer zentralen Servicestelle thematische Kompetenzstellen eingerichtet. Die Österreichische Energieagentur deckt den Themenbereich „Energie“ ab. (BMDW) | [www.ioeb.at](http://www.ioeb.at)

**HPT Annex 54: Wärmepumpensysteme mit „low GWP“-Kältemittel:** Es werden Arbeitsmittel mit niedrigem GWP identifiziert und für definierte Anwendungsfelder Designkriterien erarbeitet sowie eine Analyse von Ansätzen zur Senkung der Kältemittelmenge durchgeführt. (FFG)

**ANTI-Circumvention of Standards for better market Surveillance:** ANTICSS unterstützt die Marktüberwachung in den Bereichen Haushaltsgeräte, TV und ausgewählte gewerbliche Produkte. Durch die Sensibilisierung der Stakeholder für die Thematik „Umgehung“ soll ANTICSS eine wirksame Durchsetzung der Rechtsvorschriften der EU unterstützen und somit die Akzeptanz und das Vertrauen der MarktteilnehmerInnen und der Zivilgesellschaft in die Ökodesign- und Energiekennzeichnungsvorschriften erhöhen. (EC H2020)

**New label driving supply and demand of energy efficient products:** Das Projekt unterstützt als internationale Aktion den Übergangsprozess zur Einführung des neuen Label-Konzeptes (EU-Energielabel). Konsumierende und professionelle Beschaffer werden mit entsprechenden Informationen und Tools zur Unterstützung der Nutzung des Labels in Einkaufs- und Beschaffungsprozessen serviert. (EC H2020)

**Joint surveillance actions for market surveillance by the Member States:** Die Einhaltung der EU-Rechtsvorschriften im Bereich der Produktenergieeffizienz durch Hersteller und Händler ist entscheidend für eine Erreichung der Energieeffizienzziele der EU. Diese Maßnah-

me zielt darauf ab, die Durchsetzung der Ökodesign-Richtlinie, der Energielabel-Verordnung und der Verordnung über die Reifen-Kennzeichnung zu forcieren, indem die Koordinierungs-, Überwachungs-, Überprüfungs- und Durchsetzungsmaßnahmen der nationalen Marktüberwachungsbehörden unterstützt werden. (EC H2020)

**Energy Efficiency Compliant Products 2:** Auf Basis der EU-Richtlinien zu Ecodesign und Labelling für energieverbrauchsrelevante Produkte wurden seit 2007 Verordnungen zu Mindesteffizienzstandards für über 30 Produktgruppen erlassen. Die Marktüberwachung zu diesen Verordnungen obliegt den EU-Mitgliedsländern. Im Rahmen des Programms Horizon 2020 werden Projekte ausgeschrieben, um diese Marktüberwachungsaufgabe durch die Entwicklung länderübergreifender Konzepte und Maßnahmen zu unterstützen. (EC H2020) | [www.eepliant.eu](http://www.eepliant.eu)

**Topten - Heating And Cooling Know-how and Solutions:** Das Ziel des Projekts besteht darin, die Markttransformation für Heiz- und Klimageräte (HAC) zu unterstützen, indem NutzerInnen motiviert werden, alte ineffiziente durch neue energieeffiziente Geräte zu ersetzen. Es sollen Lösungen forciert werden, die weniger Brennstoff benötigen, die Energiekosten senken und den Komfort verbessern. (EC H2020)

## Gebäude und bauliche Maßnahmen

### Themenschwerpunkte:

- Novellierung der Gebäude-RL und Umsetzung der Richtlinie in Österreich
- Weiterentwicklung des Gebäudeausweises (bzw. der in diesem Zusammenhang stehenden Normen und Regelungen)
- Sanierungsstrategien (inkl. Finanzierungssystemen) für den öffentlichen wie auch den privaten Sektor (Immobilienwirtschaft)
- Qualitätsstandards im Baubereich (Aus- und Weiterbildung)
- Innovative (erneuerbare) energietechnische Systeme (inkl. Hybridsysteme, ...)

## Projekte 2019

**Teilnahme am Implementing Agreement on Advanced Fuel Cells – Annex 33 in den Jahren 2017 – 2019:** Die Marktimplementierung bzw. -transformation soll durch die Analyse und Entwicklung der hierfür erforderlichen politischen Rahmenbedingungen und Instrumente unterstützt werden. Basierend auf den Ergebnissen der durchgeführten Analysen wurde ein Normungsvorschlag für die Erweiterung der ONORM H5056 bezüglich Aufnahme der mikro-KWK-Anlagen (inkl. Brennstoffzellen) ausgearbeitet. (BMVIT, abgeschlossen)

**ExCo-Vertretung „Advanced Fuel Cells 2017–2019“:** Seit 2004 nimmt Österreich am IEA-Programm teil und wird dort durch die Österreichische Energieagentur vertreten. (BMVIT, abgeschlossen)

**Vollkostenvergleich von Heizungssystemen für Einfamilienhäuser unter Berücksichtigung der spezifischen Situation in Salzburg:** Dieser Vollkostenvergleich wurde ähnlich wie der Heizkostenvergleich der Österreichischen Energieagentur aufgebaut. Die Energie-, Investitions- und Wartungskosten unterschiedlicher Heizsysteme wurden behandelt. (Land Salzburg, abgeschlossen)

**Identifying and SIMPLIFYing legal-administrative procedures and pre-requisites linked to the installation and operation of fuel cells and Hydrogen technologies:** Ermittlung der rechtlichen Voraussetzungen für die Installation und den Betrieb von Brennstoffzellen und der Wasserstofftechnologien. (EC H2020, abgeschlossen)

**Einsparung bei Gebäuden der Zentralregierung (Artikel 5 EED):** Im Zuge der Umsetzung der Governance-Verordnung (2018/1999) und der novellierten Energieeffizienz-Richtlinie (EED 2018/2002) ist eine Reihe von Berichtslegungen von den Mitgliedsstaaten durchzuführen. Das Projekt betrifft die Aktualisierung der im Jahr 2013 ermittelten, konditionierten Bruttogrundflächen der Gebäude im Eigentum des Bundes und vom Bund genutzten Gebäude, die die Mindestanforderungen an die Gesamtenergieeffizienz nicht erfüllen. In weiterer Folge wird das Energieeinsparziel für das Jahr 2030 – unter Berücksichtigung der Wahl des alternativen Ansatzes gemäß Art. 5 Abs. 6 EED – ermittelt. (BMNT)

**Teilnahme am TCP on Advanced Fuel Cells – Annex 33 2019 -2022:** Im österreichischen Projekt wird unter aktiver Einbindung der relevanten österreichischen Stakeholder eine österreichische Variante des erfolgreichen japanischen „EneFarm“ Projektes konzipiert. (BMVIT) Monitoring und Evaluierung von städtischen Energieflüssen: Die Datengrundlagen der Statistik Austria werden für die Berechnung der nationalen Energiebilanzen einer kritischen Prüfung unterzogen. Dabei werden Datenqualität und Spezifikation der zugrundeliegenden Datensätze erhoben sowie die Auswirkungen von Unschärfen, Aggregation, Datenlücken und Annahmen auf das Endergebnis transparent dargestellt. Anschließend wird die Anwendung der Methodik auf Ebene der Stadt geprüft. (FFG)

**Concerted Action EPBD:** Erfahrungsaustausch und Koordination der EU-Mitgliedstaaten bei der Implementierung der Gebäuderichtlinie. (Österreichisches Institut für Bautechnik OIB) | [www.epbd-ca.eu](http://www.epbd-ca.eu) New competence for building professionals and blue collar workers – certified qualification schemes to ensure the high quality of nZEB buildings: Entwicklung spezifischer, europaweit anerkannter Trainingsmodule für die optimale Umsetzung von Energieeffizienz und Erneuerbaren in der Bauwirtschaft. Zielgruppe: Fachkräfte und professionelle Prüfer im Gebäudesektor. (EC H2020) | [www.newcomtraining.com](http://www.newcomtraining.com) Financial Instruments for EE and Renewable energy Guaranteed in Deep renovations of building stock: Entwicklung innovativer Finanzierungskonzepte und -instrumente zur Finanzierung von Energieeffizienzmaßnahmen bei Gebäudesanierungen; Diese adaptieren und forcieren unter Verwendung eines Top-down- und Bottom-up-Ansatzes. (EC H2020)

**Development of building typology and energy efficient improvement measures in Ukraine:** Unterstützung des Ministeriums für Regionalentwicklung, Bau, Wohnen und Kommunale Dienstleistungen (Minregion) und die staatliche Agentur für Energieeffizienz und Energieeinsparung (SAEE) der Ukraine in vier Handlungsfeldern. Die vorgeschlagene Gebäudetypologie wird die Qualifizierung und Berufsausbildung im Bereich der Energieeffizienz unterstützen. (GIZ)



## Forschung und Innovation

### Themenschwerpunkte:

- Monitoring der F&E-Ausgaben (öffentliche Hand und Unternehmen)
- Forschung und Innovation in der Energieunion mitgestalten
- Internationale Energieagentur (IEA): Österreichische Akteure in der weltweiten Technologiekoooperation unterstützen
- Transformationsforschung zur Energiewende 2.0
- Disruptive Entwicklungen: Blockchain, autonomes Fahren, ...
- Enabling technologies für das Energiesystem: Nanotechnologie, Bionik, Biotechnologie, IKT
- Effiziente Maßnahmen im Innovationssystem
- Mission Innovation

## Projekte 2019

**Österreichische Vertretungsfunktion in der Renewable Energy Working Party (REWP) der IEA:** Die Mitgliedschaft Österreichs in der IEA bringt gewisse Rechte bzw. Möglichkeiten sowie Pflichten bei der Vertretung in verschiedenen Gremien und Arbeitsgruppen mit sich. (BMVIT, abgeschlossen)

**Implementationsprogramme im SET-Plan 2018:** Fachliche und organisatorische Unterstützung des BMVIT bei der Umsetzung ausgewählter Implementationspläne des Strategischen Energietechnologieplans (SET-Plan) der EU. (BMVIT, abgeschlossen)

**Programmkomitees 2019: RFCS und SET-Plan:** Unterstützungsleistungen der Österreichischen Energieagentur für die österreichische VertreterIn des BMNT in den Programmkomitees bzw. Lenkungsgruppen zum „Research Fund for Coal and Steel“ (RFCS) und zum „Strategieplan für Energietechnologien“ (SET-Plan) für das Jahr 2019. (BMNT, abgeschlossen)

| [www.energyagency.at/rfcs](https://www.energyagency.at/rfcs) <https://setis.ec.europa.eu/actions-towards-implementing-integrated-set-plan>

**Energieforschungserhebung – Rahmenvertrag:** Zahlreiche Erhebungen und Analysen zu den Ausgaben der öffentlichen Hand für Energieforschung sowie Energieforschungsausgaben der Privatwirtschaft. (BMVIT, abgeschlossen)

| <https://nachhaltigwirtschaften.at/de/iea/publikationen/energieforschungserhebungen.php>

**Vertretung Österreichs in der Working Party on Renewable Energy Technologies der IEA, 2019 bis 2021:** Die Arbeiten umfassen: Koordination und Meeting der Working Party, Monitoring und Assessment, Reviewing von Publikationen der Renewable Energy Division der IEA. Teilnahme an Workshops und Strategie-Meetings im Zuge des Programms. (BMVIT)

| [www.nachhaltigwirtschaften.at/de/iea/technologieprogramme/arbeitsgruppe-erneuerbare-energie.php](http://www.nachhaltigwirtschaften.at/de/iea/technologieprogramme/arbeitsgruppe-erneuerbare-energie.php) | [www.iea.org/topics/renewables/workingpartyrewp/](http://www.iea.org/topics/renewables/workingpartyrewp/)

**Auswertung und Clusterbeschreibung aller bisherigen Forschungsprojekte des Klima- und Energiefonds:** Fachlicher Input für eine Publikation des Klima- und Energiefonds, in der alle bisherigen Forschungsprojekte nach Themengruppen dargestellt werden. Jede der gemeinsam mit dem Auftraggeber definierten Themengruppen enthält eine textliche Beschreibung sowie eine grafische Darstellung der zeitlichen Entwicklung des Mitteleinsatzes im jeweiligen Bereich. (Klima- und Energiefonds)

**Implementationsprogramme im SET-Plan 2019:** Fachliche und organisatorische Unterstützung des BMVIT bei der Umsetzung ausgewählter Implementationspläne des Strategischen Energietechnologieplans (SET-Plan) der EU (BMVIT) | [www.ec.europa.eu/energy/en/topics/technology-and-innovation/strategic-energy-technology-plan](http://www.ec.europa.eu/energy/en/topics/technology-and-innovation/strategic-energy-technology-plan)

**National Contributor to the Fuel Cells and Hydrogen Observatory:** Hydrogen Europe baut im Rahmen des Fuel Cells and Hydrogen Joint Undertakings das „Fuel Cells and Hydrogen Market and Policy Observatory“ auf. Die Österreichische Energieagentur erfasst dazu Policies in Österreich, die die Innovation dieser Technologien positiv oder negativ beeinflussen können. Dazu wird eine europaweite Datenbank mit Webschnittstelle aufgebaut, die nationalen Daten werden jährlich aktualisiert. (EC H2020)

# Center und Projekte

Center 9

## Dachmanagement klimaaktiv

klimaaktiv ist die Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus und Teil der österreichischen Klimastrategie. Ziel ist die Markteinführung und rasche Verbreitung klimafreundlicher Technologien und Dienstleistungen.

Die Österreichische Energieagentur setzt im Auftrag des BMNT klimaaktiv seit dem Start im Jahr 2004 operativ um und koordiniert die Programme in den Themenbereichen Bauen & Sanieren, Energiesparen, Erneuerbare Energien und Mobilität.

klimaaktiv hat die Hebel an den entscheidenden Stellen angesetzt: mit Beratung und Qualifizierung in verschiedenen Branchen, mit transparenten Standards beim Bauen und Sanieren, mit Qualitätssicherungsmaßnahmen und mit aktiver Vernetzung relevanter AkteurInnen aus Wirtschaft und Verwaltung. In Phase II (2013 – 2020) stehen die weitere Verzahnung von klimaaktiv mit Ländern und Förderungen, die Vertiefung der Wirtschaftspartnerschaften, die Weiterentwicklung der thematischen Schwerpunkte und die zielgruppenorientierte Vermarktung der Angebote im Vordergrund. Aktivitäten, Angebote und Ergebnisse auf [www.klimaaktiv.at](http://www.klimaaktiv.at).

klimaaktiv mobil EcoDriving Austria | [www.klimaaktiv.at/mobilitaet/ecodriving](http://www.klimaaktiv.at/mobilitaet/ecodriving)

klimaaktiv Bildung (ab 23.05.2019) | [www.klimaaktiv.at/bildung](http://www.klimaaktiv.at/bildung)

## Nationale Energieeffizienz-Monitoringstelle

### Themenschwerpunkte:

- Umsetzung und Weiterentwicklung der Energieeffizienz-Richtlinie
- EE-Monitoring, Verpflichtungssysteme

## Projekte 2019

**Nationale Energieeffizienz-Monitoringstelle:** Die Österreichische Energieagentur ist seit April 2015 mit den Aufgaben der Nationalen Energieeffizienz-Monitoringstelle lt. Bundes-Energieeffizienzgesetz beauftragt. (BMNT)  
| [www.monitoringstelle.at](http://www.monitoringstelle.at)

**Evaluation into Practice to Achieve Targets for Energy Efficiency:** Unterstützung der Mitgliedstaaten bei der Evaluierung der Instrumente der Energieeffizienzpolitik. (EC H2020, abgeschlossen)

**Technical support on end-use energy saving target and measures under Article 7 of Directive 2012/27/EU for Cyprus:** Unterstützung der Republik Zypern bei der Erfüllung der Vorgaben der Energieeffizienzrichtlinie für die Jahre 2021 bis 2030 sowie der Europäischen Governance Regulation (EC IEE, abgeschlossen)

**ODYSSEE-MURE, monitoring EU energy efficiency first principle and policy implementation:** Seit den 1990er Jahren liefert die Österreichische Energieagentur regelmäßig die Österreich-Zahlen zu den europäischen Energieeffizienz-Datenbanken ODYSSEE und MURE. (EC H2020) | [www.mure2.com](http://www.mure2.com)

**Enhancing the Implementation and Monitoring and Verification practices of Energy Saving Policies under Article 7 of the EED:** Das Ziel von ENSMOV ist es, politische EntscheidungsträgerInnen und andere zentrale Stakeholder (z. B. verpflichtete Parteien) bei der Implementierung, im Monitoring und bei der Weiterentwicklung des Artikels 7 der Energieeffizienzrichtlinie (EED) zu unterstützen. (EC H2020)  
| <https://ensmov.eu/>

**Concerted Action supporting implementation of Directive 2006/32/EC and Directive 2012/27/EU of the European Parliament and of the Council:** Erfahrungsaustausch und Koordination der EU-Mitgliedstaaten bei der Implementierung der Gebäuderichtlinie. (EC H2020)  
| [www.esd-ca.eu](http://www.esd-ca.eu)

# Finanzkennzahlen 2018

Der Jahresabschluss 2018 wurde von der Generalversammlung in der 43. Ordentlichen Generalversammlung vom 19.11.2019 angenommen.

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gesamterlös	EUR	7.794.146,86
Betriebsaufwand	EUR	7.731.258,20
Betriebsergebnis	EUR	62.888,66
Finanzergebnis	EUR	1.004,55
EGT (= Jahresüberschuss)	EUR	61.884,11

## Bilanz

Aktiva		
Anlagevermögen	EUR	275.917,07
Umlaufvermögen	EUR	8.033.607,94
Rechnungsabgrenzungsposten	EUR	100.933,73
Passiva		
Vereinsvermögen	EUR	3.979.161,62
Rückstellungen	EUR	1.109.360,70
Verbindlichkeiten	EUR	3.321.936,42
<b>Bilanzsumme</b>	<b>EUR</b>	<b>8.410.458,74</b>

Personalstand 31.12.2019

76 (FTE: 66,55)



## IMPRESSUM

Herausgeberin: Österreichische Energieagentur - Austrian Energy Agency, ZVR 914305190

Adresse: Mariahilfer Straße 136, 1150 Wien

T. +43 (1) 586 15 24, Fax DW -340, [office@energyagency.at](mailto:office@energyagency.at) | [www.energyagency.at](http://www.energyagency.at)

Für den Inhalt verantwortlich: DI Peter Traupmann | Redaktion und Layout: Gabriele Möhring & Laura Fanschek

Herstellerin: Österreichische Energieagentur - Austrian Energy Agency | Verlagsort und Herstellungsort: Wien

Nachdruck nur auszugsweise und mit genauer Quellenangabe gestattet. Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

## Über die Österreichische Energieagentur – Austrian Energy Agency (AEA)

Die Österreichische Energieagentur liefert Antworten für die klimaneutrale Zukunft. Ziel ist es, unser Leben und Wirtschaften so auszurichten, dass kein Einfluss mehr auf unser Klima gegeben ist. Neue Technologien, Effizienz sowie die Nutzung von natürlichen Ressourcen wie Sonne, Wasser, Wind und Wald stehen im Mittelpunkt der Lösungen. Dadurch wird für uns und unsere Kinder das Leben in einer intakten Umwelt gesichert und die ökologische Vielfalt erhalten, ohne dabei von Kohle, Öl, Erdgas oder Atomkraft abhängig zu sein. Das ist die missionzero der Österreichischen Energieagentur.

Mehr als 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus vielfältigen Fachrichtungen beraten auf wissenschaftlicher Basis Politik, Wirtschaft, Verwaltung sowie internationale Organisationen. Sie unterstützen diese beim Umbau des Energiesystems sowie bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Bewältigung der Klimakrise.

Die Österreichische Energieagentur setzt zudem im Auftrag des Bundes die Klimaschutzinitiative klimaaktiv um und nimmt die Aufgaben der Nationalen Energieeffizienz-Monitoringstelle wahr.

Der Bund, alle Bundesländer, bedeutende Unternehmen der Energiewirtschaft und der Transportbranche, Interessensverbände sowie wissenschaftliche Organisationen sind Mitglieder dieser Agentur.



AUSTRIAN ENERGY AGENCY